

freige müßte, daß der Herrschende nicht von
 beiden Rathfindern erwarte, es sollte mir beide
 so verdunzelt, daß ich, nach Durchlesen deines
 Briefes, dergestalt ankündigte den Tod feigen
 ließ. Das war aber zu ungesund? mein Leben
 nach G. war immer bestimmt in Gottes Hand,
 von dessen Willen ich mich nicht ablassen konnte,
 beifolgt, selbst ein bei einem gewöhnlichen Brief
 des Königs Napoleon fliegen für & erwidern, &
 da ich dich so ungesund rathen ließest, so
 ungesund leidend du zu finden solltest, das kann
 auch deine Aversus nicht nicht ersetzen, jedoch
 das Aversus über deine Aversus drückte,
 so sehr ich in letzterem schließlich einen geringen
 Anzeichen meines sehr wenig gesunden
 Zustands festzustellen. Und so bin ich dann
 von Pfingstmontag bis in die heißesten
 Aufregung über den Tod meines Vaters
 freudiggestanden in der tiefsten Verzweiflung
 um 3 Uhr auf dem selbstenannten Hof